

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Lisa Schuch-Gubik  
an den Bundesminister für Bildung  
betreffend **Auswirkungen der Lockdowns und der Maßnahmen in Schulen und Kindergärten auf die Psyche von Kindern und Jugendlichen**

Die politischen Maßnahmen im Rahmen der Corona-Krise hatten besonders für Kinder und Jugendliche massive Auswirkungen auf ihren Alltag, ihre Entwicklung und ihre psychische Gesundheit. Über mehrere Monate hinweg mussten Bildungseinrichtungen de facto geschlossen bleiben, soziale Kontakte wurden drastisch eingeschränkt und das gewohnte Leben von Kindern und Jugendlichen stark verändert. Rosemarie Felder-Puig, von der „Gesundheit Österreich GmbH“ (GÖG) fasst zusammen:

*„Die Ergebnisse bestätigen das Bild, das andere internationale und nationale Studien, die während der Corona-Pandemie veröffentlicht wurden, schon gezeigt haben: Die psychische Gesundheit der jungen Menschen hat sich weiter verschlechtert.“<sup>1</sup>*

Eltern, Pädagogen und Experten berichten seitdem vermehrt von Auffälligkeiten im Verhalten von Kindern, etwa Konzentrationsstörungen, Angstzuständen, Depressionen und einem generellen Rückzug. Auch die Zahl der schwer zu führenden Schüler, sowie Fälle von Vandalismus an Schulen scheinen zugenommen zu haben. Vor allem die jüngeren Schüler haben massiv unter den Maßnahmen im Bildungsbereich gelitten.<sup>2</sup>

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung nachstehende

### **Anfrage**

1. Gibt es von Seiten des Bildungsministeriums Evaluierungen zu den Auswirkungen der Schulschließungen auf die psychische und soziale Entwicklung von Schülern?
  - a. Wenn ja, welche Ergebnisse liegen vor?
  - b. Wenn ja, welche Schlüsse zieht das Ministerium daraus?
  - c. Wenn nein, warum nicht?
2. Gibt es Evaluierungen zu den Auswirkungen der Kindergarten-schließungen/Notbetriebe auf die psychische und soziale Entwicklung von Kindergartenkindern?
  - a. Wenn ja, welche Ergebnisse liegen vor?
  - b. Wenn ja, welche Schlüsse zieht das Ministerium daraus?
  - c. Wenn nein, warum nicht?

<sup>1</sup> [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20230313\\_OTS0026/studie-psychische-gesundheit-von-schuelerinnen-durch-pandemie-weiter-verschlechtert](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230313_OTS0026/studie-psychische-gesundheit-von-schuelerinnen-durch-pandemie-weiter-verschlechtert)

<sup>2</sup> <https://www.derstandard.at/story/3000000184194/was-die-schulschliessungen-mit-der-psyche-von-jugendlichen-gemacht-haben>

3. Wurde erhoben, ob und in welchem Ausmaß Schulschließungen tatsächlich zur Reduktion des Infektionsgeschehens beigetragen haben?
  - a. Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
4. Gibt es bundesweite Daten zur Inanspruchnahme der Notbetreuung in Kindergarten während der Lockdown-Phasen?
  - a. Wie viele Kleinkinder befanden sich während des Notbetriebes in Betreuung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Anzahl und Bundesland)
5. Gibt es Evaluierungen zum Notbetrieb in Kindergarten hinsichtlich pädagogischer Folgen?
  - a. Wenn ja, welche Ergebnisse liegen vor?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
6. Wie viele Kleinkinder im Alter von 1-5 Jahren mit psychischen Auffälligkeiten gab es in den Jahren 2019-2024? (Bitte um Aufschlüsselung nach Alter und Bundesland)
7. Wie viele Kinder im Alter von 6-9 Jahren mit psychischen Auffälligkeiten gab es in Volksschulen in den Jahren 2019-2024? (Bitte um Aufschlüsselung nach Alter und Bundesland)
8. Wie viele Kinder im Alter von 10-16 Jahren mit psychischen Auffälligkeiten gab es in den Jahren 2019-2024? (Bitte um Aufschlüsselung nach Alter und Bundesland)
9. Liegen dem Ministerium Zahlen oder Berichte vor, wonach Vandalismus-Akte an Schulen zugenommen haben?
  - a. Wenn ja, wie hoch sind diese Zahlen in den Jahren 2019-2024? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Alter der Täter und Bundesland)
10. Liegen dem Ministerium Zahlen oder Berichte vor, wonach Gewaltvorfälle an Schulen zugenommen haben?
  - a. Wenn ja, wie hoch sind diese Zahlen in den Jahren 2019-2024? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Alter der Täter und Bundesland)
11. Liegen dem Ministerium Zahlen oder Berichte vor, wonach die Zahl der verhaltensauffälligen Kinder an Schulen nach den Lockdown-Phasen zugenommen haben?
  - a. Wenn ja, wie hoch sind diese Zahlen in den Jahren 2019-2024? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Alter und Bundesland)
12. Welche konkreten Maßnahmen setzt das Ministerium aktuell, um die psychosozialen Folgen des Lockdowns bei Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen im schulischen Bereich aufzuarbeiten?
13. Wird eine langfristige Beobachtung oder Begleitstudie zur psychosozialen Entwicklung von Kindern nach der Corona-Krise geplant oder bereits durchgeführt?
  - a. Wenn ja, wie sieht diese konkret aus?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
14. Welche finanziellen Mittel wurden für die psychosoziale Betreuung an Schulen und Kindergarten seit in den Jahren 2019-2024 bereitgestellt?



